

Zur Handhabung des Adressbuchs.

Das Sachregister über sämtliche Teile des Adressbuchs befindet sich unmittelbar hinter dem Inhalts-Verzeichnis und enthält alle näheren zur leichten und schnellen Orientierung notwendigen Angaben.

In der alphabetischen Folge sind die Umlaute ä, ö, ü nicht als zusammengesetzte Laute (ae, oe, ue) sondern als einfache (ä, ö, ü) behandelt und demgemäß stets hinter a, o, u eingereiht. (Beispiele: Mähler hinter Mahler, Möser hinter Moser, Müller hinter Muller.)

I. Teil. Einwohner.

Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner und Firmen von Essen, geordnet zunächst nach Namen, dann nach Vornamen. Bei gleichem Vornamen entscheidet der Stand bzw. Berufs- u. Berufsweig. Sind auch diese gleichlautend, die Namen der Straßen.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch fetten lateinischen Druck bezeichnet, die **nicht eingetragenen Firmen** durch fetten, deutschen Druck hervorgehoben.

Zusammengesetzte Namen kommen am Schlusse des ersten Namens, z. B. Müller-Grote hinter Müller usw.

II. Teil. Straßen und Häuser.

Eigentümer (E.) Verwalter (V.) stehen bei der Aufführung jedes Hauses oben, dann folgen öffentliche Institute, demnächst die Mieter in alphabetischer Namensfolge. Jedem Namen ist das Stockwerk der Wohnung zugefügt.

Die Grundbuchbezeichnung der zum Postbezirk Essen gehörigen Grundstücke führt bei jedem einzelnen die Band- und Blattnummer der Eintragung auf.

Das Verzeichnis der Hausbesitzer gibt die Namen und Wohnungen sämtlicher Eigentümer mit den ihnen gebührenden, in Essen belegenen Grundstücken an. Befindet sich die Wohnung in einem dem Eigentümer nicht gebührenden Hause, so ist diese hinter dem Namen in Klammern hinzugefügt.

III. Teil. Handel und Gewerbe.

Das alphabetische Verzeichnis der im III. Teil enthaltenen Gewerbe- und Berufsweige befindet sich am Schlusse dieses Teils.

Innungsmeister sind in den betreffenden Gewerberubriken durch Zeichen (*) hervorgehoben, Obermeister sind an die Spitze der Rubrik gestellt.

IV. Teil. Behörden, Kirchen und Schulen, öffentliche Einrichtungen.

Beamte sind in den einzelnen Abteilungen nach Rang und Dienstalter geordnet.

Rechtsanwälte, gerichtliche Bücherrevisoren und vereidete Sachverständige befinden sich an entsprechender Stelle unter: „Königliche Justizbehörden“.

Ärzte und Heilanstalten haben unter „Gesundheitswesen“ Platz gefunden.

Patentanwälte, die vom Kaiserlichen Patentamt eingetragen wurden, sind unter „Kaiserliche Behörden“ aufgenommen.

Vereine sind gruppenweise aufgeführt, außerdem ist zur leichteren Auffindung ein besonderes Register beigefügt, das die einzelnen Vereine in alphabetischer Namensfolge enthält.

V. Teil. Umgebung von Essen.

Dieser Teil enthält von 1) Altenesson mit Karnap, 2) Bredeney, 3) Greddey, 4) Stoppenberg mit Hüllendorf, Rotenberg und Schonnebeck:

- Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner u. Firmen,
- Straßen und Häuser,
- Handel und Gewerbe,
- Behörden, Kirchen und Schulen, öffentliche Einrichtungen.

Abkürzungen und Zeichen.

E. = Eigentümer.
 V. = Verwalter.
 BK. = Bank- oder Scheckkonto.
 (Tel. . .) in Teil I . . . = Telefon-Nr.
 T. in Teil II, III. u. IV.) = Telefon-Anschluß.
 hpt. = Hochparterre.
 pt. = Parterre.
 sout. = Souterrain.

* = Innungsmitglied.
 † = Kirche } in den Straßenbildern, Teil II.
 †† = Kirchhöfe }
 Im Teil II bezeichnen die arabischen Zahlen (1., 2. 3. usw.) im Teil I. u. III. die römischen Zahlen (I., II., III. usw.) die Stockwerke, die arabischen Zahlen hinter der Wohnungsangabe bzw. hinter dem Telefonvermerk die Sprechnummern.

Zur Beschreibung der Pflanzenwelt

der Insel Java, insbesondere der Provinz Ost-Java

von Dr. Carl Blume

Leipzig, Verlag von G. Neumann, Neudamm, 1858

Preis 10 Sgr.

Verlag von G. Neumann, Neudamm

1858

Verlag von G. Neumann, Neudamm

1858

Verlag von G. Neumann, Neudamm

1858